

24.11.2014



Eine ungewöhnliche Mündener Stadtansicht: Das Bild zum Verlosen, von Uwe Hentze und Gisela Bogumil gemalt, haben (von links) Gabriele Schuster (Sparkassen-Marketing), Denkmalpfleger Burkhard Klapp und Kerstin Kreßner (Bereich Stadtentwicklung) im Foyer der Sparkasse Münden zur Ansicht aufgestellt.

Foto: Sangerhausen

## Bild steht zur Verlosung bereit

Lose gibt es zu je fünf Euro im Café Aegidius und beim Denkmalpfleger – Erlös für Förderverein

**HANN. MÜNDEN.** Wenn ein Surrealist und eine Aquarellmalerin an derselben Leinwand gemeinsam die Pinsel zur Hand nehmen, kommt eine eigenwillige Ansicht der Mündener Altstadt heraus. Noch dazu, wenn beide sich während der Arbeit inspirieren lassen von einem besonderen Licht-Farb-Spiel, das um sie herum die Blasius-Kirche gerade verwandelt: Uwe Hentze und Gisela Bogumil vom Verein Mündener Kunstnetz hatten bei der Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals dieses Jahr ein besonderes Gemälde geschaffen, das nun zur Verlosung bereit steht.

Denkmalpfleger Burkhard Klapp und Kerstin Kreßner vom Bereich Stadtentwicklung brachten das Bild am Freitag zur Mündener Sparkasse in die Bahnhofstraße, wo es jetzt im Foyer besichtigt werden kann. Die Lichtinstallation in der Blasiuskirche hat bei der Farbwahl ihre Spuren hinterlassen, und anstelle des historischen Packhofs zierte ein unbekanntes Fachwerkhaus die Wanfrieder Schlagd. Dennoch ist die Stadtansicht sofort zu identifizieren.

Der Verein Kunstnetz lässt das Bild zugunsten des Fördervereins Mündener Altstadt verlosen. Ein Los kostet fünf

Euro. Lose gibt es derzeit im Café Aegidius und beim Denkmalpfleger (Verwaltungsgebäude Böttcherstraße, Zimmer 203). Bei der Weihnachtsausstellung des Kunstnetzes im Mündener Rathaus am 6. und 7. Dezember werden ebenfalls Lose verkauft, an weiteren Terminen, die noch bekannt gegeben werden, sind Losverkäufer in der Stadt unterwegs. Der Gewinner wird am Ende der Kunstnetz-Weihnachtsausstellung öffentlich gezogen.

Der Förderverein Mündener Altstadt will helfen, die Altstadt zu bewahren und lebenswert zu erhalten und sieht dabei die malerischen alten Häuser und deren Geschichte als das Kapital der Stadt.

Die Vereinsmitglieder sammeln zum einen Spenden, um Denkmalschutz-Projekte direkt finanziell unterstützen zu können – Pilotprojekt war dabei das Haus Speckstraße 7 – und bieten zum anderen mit dem regelmäßigen Fachwerkstammtisch Informationen und Austausch an.

Nächster Fachwerkstammtisch ist am Dienstag, 25. November – nicht in der Ägidienkirche, sondern um 18.30 Uhr im Hotel Ägidienhof. (tns)

[www.foerdereverein-muendener-altstadt.de](http://www.foerdereverein-muendener-altstadt.de)